

Musik und Familienaktionen auf dem Marktplatz

Luftballonaktion des Künstlerforums und Stabpuppenbasteln des Arp-Museum lockte nicht nur Kinder

Remagen. Ein Wochenende rund um die Kunst, das bot die inzwischen 10. Auflage des Remagener Kunstsalons am Samstag und Sonntag bei strahlendem Sonnenschein im Historischen Dreieck von Remagen. 82 Künstler aus Remagen boten in 16 Galerien ihre Kunstwerke zur Besichtigung. Am Sonntag hatten die Familien neben dem Besuch der 16 geöffneten Galerien die Gelegenheit auf dem Marktplatz zu verweilen. Zu Verweilen bei Musik und Aktionen für die Familie. In Kooperation mit dem

Reigen. Der 22-jährige begeisterte mit eigenen Songs, denen es nicht mangelte an der ergreifenden Tiefe Glen Hansards, dem treibenden Rhythmus Frank Turners und der ansteckenden Leichtigkeit von Taylor Swift. Mit wunderschönen Stimmen zogen im Anschluss, leider vor immer noch einer relativ kleinen Zuhörerschaft, drei junge Damen der Gruppe 4Women, begleitet von Gitarrist Schmittinger, das Publikum mit einer Mi-

Gäste zu begeistern wusste. Bereits mehrfach gastierte Udo Schild in der Kulturwerkstatt Remagen, wo er auch als Gast von Hauffes Salon war. Zusammen mit Xaver Fischer, Keyboards und Roland Peil, Percussion und Drums, zelebrierte er einen Genre-Mix aus Elektro, Folk, Jazz, Reggae, Soul, Calypso, New Age und House, und stellte einmal mehr sei-

galt den vielen Künstlern in den Galerien im historischen Dreieck Remagen. Sein Dank galt aber auch den marktplatzumliegenden Gastronomien für die Bewirtung. Und während die einen die Musik und die gastronomischen Angebote auf dem Marktplatz genossen, freuten sich die an-

ren nicht allzu vielen Kinder auf dem Marktplatz, aber auch die Erwachsenen ließen sich gerne animieren bei der Luftballonaktion mitzumachen. Auch beim Stabpuppenbasteln des Arp-Museums Bahnhof



4women begeisterten auf der Bühne mit einer Mischung aus Soul-, Pop- und Jazzsongs. Fotos: AB



Das Stabpuppenbasteln des Arp-Museums wurde zu einem echten Familienworkshop.

Verein Lebendiger Marktplatz Remagen und Hauffes Buchsalon gab es mit drei Bands viel Musik auf dem Marktplatz zu erleben. Bei strahlendem Sonnenschein eröffnete J.Cobbs als Sänger und Songwriter den musikalischen

Reigen aus Soul-, Pop- und Jazzsongs in ihren Bann. So mancher Gast blieb lange sitzen, ließ sich von der umliegenden Gastronomie verwöhnen und genoss einfach nur die Musik. Kein Unbekannter in Remagen ist Musiker Udo Schild, der in der Gruppe als SpaceSoundTrio auf dem Marktplatz die

ne ungeheure Vielseitigkeit unter Beweis. Dem inzwischen etwas größer gewordenen Publikum gefiel es sehr gut und Udo Schild-SpaceSoundTrio durfte viel Applaus genießen. Andreas Hauffe begrüßte zwischendrin das Publikum auf dem Marktplatz und ließ schmunzelnd wissen, dass Remagen nach zehn Jahren Kunstsalon durchaus „salonfähig“ geworden sei. Sein Dank

deren an der Luftballonaktion des Künstlerforums Remagen unter dem Titel „Der Sommer unseres Vergnügens – 100 Jahre Dada“. Rosemarie Feuser, Peter Vitt und weiterer Künstler des Künstlerforums boten mit Gas gefüllte Luftballons, die mit Karten mit Namen versehen gen Himmel geschickt wurden. Die Inhaber der Karten, die zurückgesendet werden und die zehn weitesten Strecken geflogen sind, gewinnen eine Eintrittskarte ins Arp-Museum. Zwar wa-

Rolandseck mit Nicole Schmidt vom Arp-Museum vor der Galerie auf der Kegelbahn der Kulturwerkstatt kamen nur einige Kinder, aber eine ganze Reihe von Erwachsenen, die nur allzu gerne sich beim Stabpuppenbasteln anleiten ließen. So wurde die Aktion des Arp-Museums wirklich auch zu einem Familienworkshop. Erst in den Abendstunden endete die zehnte Auflage des Kunstsalon Remagen nach zwei ereignisreichen Tagen mit einer breiten Palette von Kunst, Musik und Unterhaltung. - AB -